

tär) und später den Beisitzern (seit 1959/60) gab es einen Materialverwalter, zwei Rechnungsrevisoren, einen Tourenwart, eine Theaterkommission und drei Weibel. Weil damals die Telefone nicht so verbreitet waren wie heute, musste das für ein geordnetes Clubleben unerlässliche Nachrichtensystem anders, d. h. über die Weibel laufen. In der Jahresversammlung vom 10. Oktober 1959 wurde der Ausschuss von fünf auf sieben Mitglieder erhöht. Die Vereinsaktivitäten wurden in sportlicher und vereinsinterner Hinsicht ausgeweitet.

Die clubinternen Meisterschaften (Clubrennen) fanden jeweils und wenn es die Schneeverhältnisse erlaubten, auf dem Ochsenboden und dann auf Prär und Lida statt. Diese Rennen werden heute wegen der besseren Verhältnisse hinter dem Kulm organisiert. Im Vereinsjahr 1958/59 wurden Wanderbecher für Clubmeisterin und Clubmeister eingeführt, der eine gestiftet vom Verein, der andere vom ehemaligen Präsidenten Ferdinand Nigg.

Das Kinderskirennens ist als einer der Höhepunkte des Clubjahres



*Oskar, Karl und August Wolfinger 1958 beim Clubrennen auf Lida*

zu bezeichnen und damals wie heute ein wichtiges Ereignis im Dorfleben. Das Können der Teilnehmer/innen war höchst unter-



*Sturz beim Kinderskirennen 1944/45 auf der Prär*